

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 15

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo Presse-Diffusion

Ueber die Pyrenäen!

Der Vormarsch der Nationalisten gegen die Ostküste und besonders die militärischen Operationen in den Pyrenäen haben eine große Zahl Flüchtlinge über die Grenze nach Frankreich gedrängt. Mehr als 6000 Milizen der Volksfront und Zivilisten haben unter beschwerlichsten Bedingungen die Pyrenäenpässe überschritten und sind in Luchon in Südfrankreich entwaffnet und in einem Lager gesammelt worden. Bei der Abstimmung, bei der die Milizen für das Verbleiben in Frankreich oder für die Rückkehr in die Heimat optieren konnten, entschied sich der größte Teil für die Rückkehr. Sie wurden über die Port-Bou nach Katalonien zurückbefördert. Die Zivilflüchtlinge, meist Frauen, Kinder und Greise, werden in südfranzösischen Städten untergebracht. Bild: Die Ankunft des Flüchtlingsstroms in Luchon.

L'arrivée à Luchon des miliciens du front populaire et des civils fuyant l'armée nationaliste. C'est à Luchon que s'est effectué le referendum permettant à chacun de choisir librement sa destination. La plupart veulent combattre Franco jusqu'à la mort et sont rentrés en Catalogne. Une minime partie seulement est demeurée en France.